



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 20. bis 21.01.2026

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Beim Überqueren eines Fußgängerüberwegs in der Lelitzer Straße in **Köthen** wurde ein 73-jähriger am 20.01.2026 gegen 16.30 Uhr vom PKW VW einer 22 Jahre alten Frau erfasst, die die Lelitzer Straße aus Richtung Anhaltische Straße kommend in Richtung Rüsternbreite befuhr. Der Senior erlitt leichte Verletzungen und wurde vor Ort durch Rettungskräfte versorgt. Die Schadenshöhe am VW wurde mit etwa 800 Euro angegeben.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Eine 76 Jahre alte Nissanfahrerin war am 20.01.2026 gegen 17.30 Uhr in der **Köthener** Franzstraße unterwegs und beabsichtigte an der Einmündung Karlstraße/Mittelstraße zu wenden. Dabei touchierte sie einen in der Franzstraße abgeparkten PKW VW. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von jeweils rund 1.000 Euro.

Unfallflucht

Zwischen 18 und 19.30 Uhr des 20.01.2026 befuhr ein zunächst Unbekannter in **Wörbzig** die Hauptstraße aus Richtung Pfaffendorf kommend. Auf Höhe der einmündenden Schenksgasse verlor er aus bislang unbekannter Ursache die Kontrolle, kam nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen eine Hauswand. Anstatt an der Unfallstelle zu verbleiben, suchte der Fahrer das Weite. Durch einen Zeugenhinweis kam die Polizei dem Unfallflüchtigen auf die Spur. So konnte der 37-jährige aufgesucht und der beschädigte PKW, ein Suzuki, durch die Beamten in Augenschein genommen werden. Der Schadensumfang am Auto wurde auf circa 6.000 Euro geschätzt. Der Sachschaden am Wohnhaus liegt bei ungefähren 1.000 Euro.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In Bitterfeld-**Wolfen** stand eine 51-jährige VW-Fahrerin am 20.01.2026 gegen 20.30 Uhr mit laufendem Motor auf einem Parkplatz in der Straße „Ring der Chemiewerker“. Offenbar aus Unachtsamkeit kam das Auto ins Rollen und prallte gegen einen in unmittelbarer Nähe abgestellten PKW Ford. Der Schadensumfang beläuft sich auf jeweils annähernd 3.000 Euro.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Eine 65-jährige war am 21.01.2026 gegen 11 Uhr mit ihrem Skoda in **Sandersdorf**-Brehna in der Straße der Neuen Zeit in Richtung Ortsmitte unterwegs. Auf Höhe der Einmündung zur Straße der Freundschaft kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab, setzte über einen Bordstein und kollidierte mit einem Verkehrszeichen. Der Sachschaden am Skoda summiert sich auf circa 2.500 Euro.

Kriminalitätslage

Vorsicht, Trickdiebstahl!

Ein Mann hat sich am 20.01.2026 gegen 18 Uhr in Raguhn-**Jeßnitz** unter dem Vorwand die Heizung ablesen zu wollen Zugang zur Wohnung einer 82-jährigen erschlichen. Hier betrat er jeden Raum und schaute nach den Heizkörpern. Erst als er plötzlich wieder verschwunden war, bemerkte die ältere Dame, dass sie bestohlen worden war. Aus ihrer Wohnung fehlte ein Bargeldbetrag im mittleren vierstelligen Bereich. Der Täter soll in Richtung eines nahegelegenen Autohauses in der Straße „Neumarkt“ geflüchtet und dort in einen Wagen gestiegen sein. Potentielle Täter nutzen häufig die Unbedarftheit älterer Menschen aus. Daher warnt die Polizei vor dieser Masche. Zeigen Sie ein gesundes Misstrauen gegenüber Personen, die Sie nicht kennen. Bei Unsicherheit kontaktieren Sie Familienangehörige, Freunde oder die Polizei!

Diebstahl

In **Bitterfeld**-Wolfen suchten zwei Männer gegen 16.30 Uhr des 20.01.2026 eine Autowerkstatt in der Straße „Ratswall“ auf und erkundigten sich wegen möglicher Reparaturarbeiten an ihrem PKW. Ein Mitarbeiter gab bereitwillig Auskunft, musste im Nachhinein jedoch feststellen, dass wenig später mit den beiden Personen auch ein Geldbetrag im unteren vierstelligen Bereich aus den Geschäftsräumen verschwunden war. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Dreister Betrug

Über ein Datingportal hatte eine 28-jährige aus dem Raum **Köthen** am 13.11.2025 einen vermeintlich im Ausland lebenden Mann kennengelernt. Dieser veranlasste sie über einen Zeitraum von mehreren Wochen einen Geldbetrag in Höhe von insgesamt circa 60.000 Euro auf ein digitales Konto einzuzahlen, um mit dem so investierten Geld größere Gewinne erzielen zu können. Da die Geschädigte jedoch keinerlei Zugriff auf die Summe hat und den Betrag auch nicht wiedererlangen kann, geht sie von einem betrügerischen Vorgehen aus und wandte sich am 20.01.2026 an die Polizei. Diese rät zur Vorsicht bei virtuellen Bekanntschaften. Versprochen wird oft die große Liebe oder das schnelle Geld - doch hinter verlockenden Angeboten stecken häufig perfide Betrüger.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de